

## **Anhang 4 zum Abschlussbericht**

### **Umsetzungskonzept**

#### **Abschlussbericht Optimierungsstudie**

#### **„Neustrukturierung der interkommunalen Zusammenarbeit“**

#### **der Gemeinden**

#### **Birkenwerder, Glienicke/Nordbahn, Mühlenbecker Land und der Stadt Hohen Neuendorf“**

Stand 20.11.2012

## Umsetzungskonzept

Im Folgenden werden die wichtigsten Aktivitäten zur Zusammenführung der jetzigen Aufgabenträger in einem Abwasserzweckverband dargestellt. Außerdem sind die Aktivitäten die zur Schaffung einer engen Zusammenarbeit zwischen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung notwendig sind aufgeführt. Die Tabellen enthalten nach Themen geordnet die Umsetzungsschritte, den Zeitpunkt (Z) an dem der Umsetzungsschritt erledigt werden muss (v = vor oder n = nach der Zusammenführung) sowie, falls nach Zusammenführung, die Fristigkeit der Umsetzung (k = kurzfristig, m = mittelfristig, l = langfristig).

Das Beraterteam hält den 1.1.2014 als Stichtag für die Umsetzung realistisch, jedoch müssten in Anbetracht der folgenden Liste an Aufgaben zügig die mit Zeitpunkt vor Zusammenführung (v) gekennzeichneten Aktivitäten begonnen werden.

### 1 Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen

Umsetzungsschritt	Z	F	Ausführung, Bemerkung
<b>Bildung eines neuen Zweckverbandes vereinbaren</b>	v	k	AG Gemeinschaft
<b>Vereinbarung formulieren zu folgenden Punkten</b>	v	k	AG Gemeinschaft
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stichtag für Aufgaben-, Personal- und Anlagenübertragung</li> <li>➤ Stimmenverteilung</li> <li>➤ Verbandsname (Offen für Trinkwasser, Parallelität zu Wasser Nord)</li> <li>➤ Standort</li> <li>➤ Weitere gemäß Liste Punkte zur Beitrittsvereinbarung</li> </ul>			Vorschlag: 1.1.2014  Vorschlag: ZV Nord  Vorschlag: Standort Wasser Nord
<b>Verfassen Normtext Änderungssatzung</b>	v	k	AG Gemeinschaft
<b>Beitritt / Aufnahme Stadt Hohen Neuendorf und Gemeinde Glienicke vereinbaren</b>	v	k	AG Gemeinschaft
<b>Anträge auf Beitritt stellen</b>	v	k	Stadt Hohen Neuendorf, Gemeinde Glienicke
<b>Aufnahme beschließen</b>	v	k	ZV Fließtal
<b>Rückübertragung Aufgabe Trinkwasser an Gemeinden Mühlenbecker Land und Birkenwerder</b>	v	k	ZV Fließtal
<b>Wahlverfahren und Stellenausschreibung Verbandsvorsteher, Klärung zusätzliches Organ Verbandsvorstand</b>	v	k	AG Gemeinschaft
<b>Entscheidung über Niederschlagswasser</b>	n	m	AG Gemeinschaft

<b>Aufgabenkatalog Zweckverband überarbeiten</b>			
--	--	--	--

Die einzelnen Punkte, die in der Beitrittsvereinbarung zu regeln sind, enthält die folgende Liste gemäß Kapitel 7.1.1 der Optimierungsstudie:

1. Bezeichnung des Vertragsgegenstandes
2. Regelungen zur Vermögensübertragung (in Anlagen zum Vertrag sollten die technischen Anlagen, dass bewegliche Anlagevermögen sowie Gebäude und Grundstücke aufgeführt werden)
3. Gibt es im Bau befindliche Anlagen, zu denen etwas geregelt werden muss?
4. Welche Verträge und sonstigen Verbindlichkeiten sind zu übernehmen?
5. Die ausstehenden Forderungen sollten ebenfalls in einer Anlage erfasst werden.
6. Gibt es weitere Vertragsverhältnisse zu Dritten, die hier einer Regelung bedürfen? (Abwicklung des bestehenden Betriebsführungsvertrages zur Wasser Nord ist Sache der Stadt Hohen Neuendorf)
7. Werden Zuwendungen und wenn ja in welcher Höhe übertragen, bzw. ist deren Höhe gesichert?
8. Sind Miet- oder Leasingverträge zu übernehmen?
9. Übernahme der Arbeitsverträge der Mitarbeiter der Stadt (Eigenbetrieb) und der Wasser Nord, soweit für Abwasser tätig
10. Übertragung weiterer Vermögensgegenstände: zum Beispiel Rechte aus Grunddienstbarkeiten, Genehmigungen, Wegerechte, etc.?
11. Besitz- und Eigentumsübergang, Lastentragung (Verzeichnis der Versicherungen)
12. Bestehen noch Gewährleistungsrechte gegenüber ausführenden Firmen aus Auftragsverhältnissen?
13. In welche Mitgliedschaften und Anteile an Unternehmen tritt der Zweckverband für die Stadt Hohen Neuendorf und die Gemeinde Glienicke/Nordbahn ein?
14. Welche objektbezogenen Kreditverträge sind zu übernehmen?
15. Ein Übergabe-/Übernahmeprotokoll ist vorzubereiten (verbunden mit Besichtigung und Beurteilung der Gegenstände)
16. In einer weiteren Anlage sollte aufgeführt werden, welche Unterlagen übergeben werden und welche Verwahrungspflichten hierzu bestehen.
17. Aufnahme und Bezeichnung des separaten Entsorgungsgebietes (Abrechnungsgebietes) für Hohen Neuendorf

## 2 Betriebswirtschaftliche Aspekte

Umsetzungsschritt	Z	F	Ausführung, Bemerkung
<b>Vermögensübertragung und Aktivierung festlegen</b>	v	k	AG Gemeinschaft
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vermögensübertragung</li> <li>➤ Einheitliche Nutzungsdauern / Abschreibungssätze für Gegenstände des Anlagevermögens</li> <li>➤ Aktivierungsrichtlinie</li> </ul>			
<b>Kalkulationsgrundlagen festlegen mit folgenden Punkten</b>	v	k	AG Gemeinschaft
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Festlegung der Kalkulationsmethode</li> <li>➤ Festlegung der Kalkulationsgrundlagen</li> <li>➤ Zinssatz</li> </ul>			Empfehlung Kalkulationsmethode KOWAB-West
<b>Wirtschaftsplanentwurf</b>	v	k	ZV Fließtal
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abdeckung Transaktionskosten, Planung</li> <li>➤ Investitionsplan ab 2014</li> <li>➤ Wirtschaftsplan ab 2014</li> <li>➤ Finanzplan ab 2014</li> <li>➤ Stellenplan ab 2014</li> </ul>			
<b>Gebühren</b>	v	k	ZV Fließtal
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Festlegung Ablese- und Abrechnungszeiträume</li> <li>➤ Kalkulation Gebühren in den Tarifgebieten</li> <li>➤ Grundgebühr Satz und Maßstab</li> <li>➤ Anpassung Kalkulation NW</li> </ul>			
<b>Externe und Interne Rechnungslegung abstimmen</b>	n	k	ZV Fließtal, Wasser Nord
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kontenrahmen, Konten einrichten</li> <li>➤ Abbildung Kostenverrechnung in Entsorgungs- und Tarifgebieten konzipieren</li> </ul>			

### 3 Schaffung der organisatorischen Rahmenbedingungen

Umsetzungsschritt	Z	F	Ausführung, Bemerkung
<b>Bildung einer Arbeitsgruppe aus Betriebsleitungen und FK für alle folgenden Punkte</b>	v	k	AG Gemeinschaft, ZV Fließtal, Wasser Nord
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mietvertrag</li> <li>➤ Umzug nach Hohen Neuendorf</li> <li>➤ Arbeitsplätze einrichten</li> <li>➤ Vertragsmanagement (BWB, Dienstleister)</li> </ul>			
<b>Information Management, Mitteilungen verfassen an:</b>	v	k	AG Gemeinschaft
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kunden und Öffentlichkeit</li> <li>➤ BWB (AöR) als Gesellschafter Wasser Nord</li> <li>➤ Geschäftspartner</li> <li>➤ Genehmigungsbehörden</li> </ul>			

### 4 Schaffung der personellen Rahmenbedingungen

Umsetzungsschritt	Z	F	Ausführung, Bemerkung
<b>Entscheidung Tarifvertrag treffen</b>	n	k	Vorerst TVV bei Wasser Nord, TVöD bei Zweckverband
<b>Personalkonzept erarbeiten mit folgenden Punkten</b>	v	k	ZV Fließtal, Wasser Nord
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Organigramm erstellen</li> <li>➤ Anpassung Stellenbeschreibungen</li> <li>➤ Zuordnung Stellen</li> </ul>			
<b>Überleitung Arbeitsverträge</b>	v	k	Insbesondere für EB Abwasser Hohen Neuendorf
<b>Lohn- und Gehaltsabrechnung organisieren mit folgenden Punkten</b>	v	k	ZV Fließtal, Wasser Nord
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ BWB Vertrag für Abrechnung kündigen</li> <li>➤ Einrichten Wasser Nord für LG</li> </ul>			

➤ Vertrag Wasser Nord – ZV für Abrechnung schließen			
---	--	--	--

## 5 Anpassung der EDV Infrastruktur

Umsetzungsschritt	Z	F	Ausführung, Bemerkung
<b>Lizenzen prüfen, Wartungsverträge</b>			Wasser Nord, ZV Fließtal
<b>GIS-Konzept für Zusammenführung</b>	v	k	Wasser Nord, ZV Fließtal
<b>ERP-System anpassen mit folgenden Aufgaben</b>	v	k	Wasser Nord
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Migration der Abrechnungs-Daten von ZV Fließtal in Wilken OS</li> <li>➤ Einrichtung Mandant ZV Nord</li> <li>➤ Formularwesen</li> <li>➤ Rechnungen/Bescheide etc.</li> <li>➤ Einrichtung Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung</li> </ul>			
<b>Personalabrechnungssystem vorbereiten</b>	v	k	ZV Fließtal
<b>IT-Arbeitsplätze einrichten</b>	v	k	Wasser Nord
<b>Dienstleistungen Hardware und Netz</b>	v	k	Verträge Fa. Feistauer
<b>Nutzungsvereinbarungen für IT Systeme</b>	v	k	ZV Fließtal, Wasser Nord

## 6 Change Management

Umsetzungsschritt	Z	F	Ausführung, Bemerkung
<b>Information der Mitarbeiter</b>	v	k	Wasser Nord, ZV Fließtal
<b>Einbindung Personalrat/Betriebsrat</b>	v	k	
<b>Strategische Ziele definieren, Ziele vorstellen durch GF Wasser Nord und Verbandsvorsteher</b>	v	k	
<b>Abstimmen Ablauforganisation zwischen ZV und WNG</b>			Wasser Nord, ZV Fließtal
<b>Aufbauorganisation ZV und WNG</b>			Wasser Nord, ZV Fließtal
<b>Aufgabenverteilung an Mitarbeiter in neuem virtuellen Unternehmen</b>			Wasser Nord, ZV Fließtal
<b>Stärken Zusammenarbeit auf FK und Mitarbeiterebene</b>	v	k	Workshop, weiterführen im Zweckverband